



Bürgermeisterin mit 5.825 Stimmen erneut für acht Jahre gewählt



Frau Elisabeth Herzog-von der Heide / SPD hat die erforderliche Stimmenzahl (5.567 Stimmen) bei der Bürgermeisterwahl am 27. September 2009 erreicht. Damit entfällt eine Stichwahl am 11.10.2009.

In der nur zwei Tage später stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung gratulierten die vertretenen Fraktionen der alten und neuen Rathauschefin. Am 04. Januar 2010 läuft die Amtszeit der Bürgermeisterin für die Wahlperiode 2002 - 2010 offiziell aus. Die neue Wahlperiode bis 2017 beginnt dann am 5. Januar 2010.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, beglückwünschte die Bürgermeisterin und schenkte ihr einen Bleistiftbaum mit den Worten: „Ein Bleistiftbaum passt in jedes Büro und hält auch acht Jahre durch.“

Aus dem Inhalt

Baugrundstücksverkäufe am Kirchhofsweg	S. 2
Hinweise zum Verbrennen im Freien und Abbrennen von Lagerfeuern	S. 4
Termine Laubsammlung	S. 5
Informationsveranstaltung Frankenfelde-Süd	S. 6
Dank an Wahlhelfer	S. 6
Stalag-Friedhof – Eingangsbereich übergeben	S. 10

Neues aus dem Rathaus

Nächste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung am 10. Oktober

Jeden 1. Samstag des Monats **von 09:00 bis 11:00 Uhr** (abweichend Oktober, da 1. Samstag 03.10.2009 Feiertag) werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, durchgeführt. Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Sitzungstermine – Stadtverordneten- versammlung und ihre Ausschüsse

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerportal zu finden.

07.10./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
12.10./18:30 Uhr	Finanzausschuss
13.10./18:00 Uhr	Hauptausschuss
27.10./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 015 (ehem. Beratungsstelle der Verbraucherzentrale) im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:

am 15. Oktober 2009 von 16:00 bis 17:00 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordneten/Pressestelle, Rufnummer 03371/672-326.

Die Stadt Luckenwalde verkauft Baugrundstücke am Kirchhofsweg

Baugrundstücke in Luckenwalde, Kirchhofsweg, voll erschlossen, Gemarkung Luckenwalde, Flur 17, Flurstücke 106/0 und 107/1 sowie Teilfläche des Flurstücks 108/0,

Der Verkehrswert lt. Gutachten beträgt 18,00 €/qm

Die vorhandene Abwasserleitung ist zu verlegen. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Luckenwalde.

Damit ergibt sich ein Mindestgebot wie folgt:

Baugrundstück I ca. 550 qm 10.000,00 €

Baugrundstück II ca. 550 qm 10.000,00 €

Baugrundstück III ca. 600 qm 9.500,00 €

(mit einem Leitungsrecht zu belegen)

Jedes Angebot wird berücksichtigt.

Angebote können unter Beifügung einer schriftlichen Bestätigung der finanzierenden Bank, dass

- eine entsprechende Kreditierung erfolgt oder
- ausreichend Eigenmittel vorhanden sind

schriftlich eingereicht werden bis zum **30.11.2009** bei der Stadt Luckenwalde, Abt. Liegenschaften, Markt 10, 14943 Luckenwalde (Nachfragen unter Tel. 03371/672-362 oder 672 -203).



Luckenwalde, 18.09.2009

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Umfrage zu alternativen Bestattungsformen

Die Stadt Luckenwalde bietet auf den Friedhöfen, Waldfriedhof, Friedhof "Vor dem Jüterboger Tor" und Friedhof Kolzenburg zur Zeit folgende Bestattungsformen an:
 Erdeinzelgrabstätten; Erdeinzelwahlgrabstätten; Erddoppelwahlgrabstätten; Mehrstellige Erdwahlgrabstätten; Urneneinzelgrabstätten; Kleine Urnenwahlgrabstätten; Große Urnenwahlgrabstätten; Urnengemeinschaftsanlagen und Urnenwand-Einzelnischen (Waldfriedhof)

Halten Sie dieses Angebot für ausreichend? ja nein

Dieses Angebot kann bei Bedarf um die nachfolgend aufgeführten alternativen Bestattungsformen erweitert werden. Aus diesem Grund bittet die Stadt Luckenwalde um Ihre Mithilfe.

Welche alternativen Bestattungsformen würden Sie sich wünschen?

Folgende alternative Bestattungsformen stehen zur Auswahl:

Rasengrab

Rasengräber sind mit oder ohne Grabmal möglich. Eine Bepflanzung und das Ablegen von Blumen ist hier nicht gestattet. Bei Rasengräbern übernimmt der Friedhofsträger die Pflege der Grabstelle.

gewünscht für Erdbestattungen ja nein
 gewünscht für Urnen

Gemeinschaftsgräber

Ein Gemeinschaftsgrab besteht aus einer Gruppe mehrerer Einzelgrabstätten mit einheitlicher äußerer Gestaltung, in denen meist nicht miteinander verwandte Personen beigesetzt werden. Gestaltung sowie das Grabmal werden vom Friedhofsträger übernommen. Der Grabnutzungsinhaber erhält eine Komplettleistung gegen Gebühr: Grab, Grabstein, Gestaltung und Pflege. Das Gemeinschaftsgrab ist nicht anonym, die Namen und Lebensdaten der hier Bestatteten stehen auf einem Grabmal oder einer Namenstafel.

gewünscht für Erdbestattungen ja nein
 gewünscht für Urnen

Baumbestattung

Bei der Baumbestattung wird die Asche bei den Wurzeln ins Erdreich eingebettet. Die Grabstätte ist nicht anonym. Es besteht die Möglichkeit, die Namen und Lebensdaten der hier Bestatteten auf einer Platte am Fuss des Baumes einzuarbeiten. Eine Umbettung ist bei dieser Bestattungsform nicht möglich.

gewünscht als: ja nein
 Gemeinschaftsbaum (bis zu 6 Bestattungen)
 Einzelbaum (für 1 Bestattung)
 Partnerbaum (bis zu 2 Bestattungen)
 Familienbaum (bis zu 8 Bestattungen)

Patenschaftsgräber

Der Pate/die Patin verpflichtet sich, das erhaltenswerte historische Grabstätten, einschließlich des Grabmals, zu restaurieren und zu unterhalten.

gewünscht ja nein
 Noch eine abschließende Frage sei uns erlaubt. ja nein
Sehen Sie Bedarf für einen Tierfriedhof in Luckenwalde?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Den Fragebogen senden Sie bitte bis zum 30.11.2009 an:
 Stadt Luckenwalde, Tiefbauamt, Abt. Grünflächenplanung und -bau, Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Auch die Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10 nimmt den Fragebogen entgegen.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Hoffmann, Frau Mai oder Herrn Tragmann
 (Tel. 03371/672-349, -268 oder -348)

Neues aus dem Rathaus

Einrichtung Parkplatz für Wohnmobile

Am 22.09.2009 wurde auf dem Parkplatz der Fläming-Therme ein Parkplatz für Wohnmobile eingerichtet. Die Fläming-Therme ist mit ihrem Angebot damit für Besucher mit Wohnmobilen noch interessanter geworden. Bisher fehlte die Ausweisung eines entsprechenden Parkplatzes für die Wohnmobilmutzer. Um das bereits vorhandene Parkplatzangebot zu erweitern, wurde auf Anregung der Fläming Therme, nach einer Lösung gesucht. In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt Luckenwalde und dem Amt für Straßenverkehr des Landkreises Teltow-Fläming wurde ein geeigneter Standort gefunden.

Wir hoffen, dass dieses zusätzliche Angebot für Wohnmobilmutzer angenommen wird. Bei entsprechender Nachfrage kann dieses Parkangebot erweitert werden.



v. l.: Tiefbauamtsleiter Jürgen Schmeier, Betriebsleiterin der Fläming-Therme Daniela Kerzel und Fa. Procom bei der „Inbetriebnahme“ des Parkplatzes für Wohnmobile

i. A. Edith Jänichen
Tiefbauamt

Versteigerung von Fundsachen am 07. Oktober 2009

Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstr. 16d 15 Fundfahräder aus dem Stadtgebiet meistbietend versteigert. Die versteigerten Fahrräder werden nur gegen Bargeld abgegeben.

Die zu versteigernden Gegenstände können am 07. Oktober 2009, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstr. 16d besichtigt werden.

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon: 030 / 28 09 93 45, Email: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide;
Markt 10; 14943 Luckenwalde;
Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb:

Thiele Agentur

Hinweise des Ordnungsamtes zum Verbrennen im Freien bzw. Lagerfeuer

Auf Grund von Nachfragen macht die Verwaltung nochmals auf die bestehenden Vorschriften zum Verbrennen im Freien und Abbrennen von Lagerfeuern/Traditions- bzw. Brauchtumsfeuern aufmerksam.

Nach § 7 des Landesimmissionsschutzgesetzes Brandenburg ist jegliches Verbrennen im Freien, welches die Nachbarschaft und die Allgemeinheit gefährdet oder belästigt, untersagt.

Ausnahmen hiervon, wie das einmalige Abbrennen von Traditions- bzw. Brauchtumsfeuern, sind beim Ordnungsamt/Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten schriftlich zu beantragen.

Entsprechend dem Wunsch vieler Bürger kann auf Grund einer Regelung durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, die nach wie vor in Kraft ist, gelegentlich ein kleines Holzfeuer im Freien ohne kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung des Ordnungsamtes abgebrannt werden.

Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen eingehalten werden, damit es nicht zu Gefährdungen und Rauchbelästigungen kommt.

Feuer jeglicher Art sind an Sonn- und Feiertagen verboten !!!

Zehn Grundregeln sind beim Abbrennen eines Holzfeuers im Freien zu beachten:

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter.
- Als Brennstoff wird ausschließlich trockenes, naturbelassenes, stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, z. B. in Form von Scheitholz, kurzen Ästen und Reisig, verwendet.
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden.
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer. Verboten sind Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, frischer Baum- und Strauchschnitt, Laub, sowie Holzabfälle aus gestrichenem, lackiertem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten u.ä.
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen.
- Das Feuer ist von einer zuverlässigen Aufsichtsperson bis zum vollständigen Erlöschen der Glut zu überwachen. Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher).
- „Brandbeschleuniger“, wie Benzin, Verdünnung, Spiritus, niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen.
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen.
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen.

Nur wenn keine Waldbrandwarnstufe ausgelöst wurde und unter Beachtung dieser Sicherheitsregeln ist das Verbrennen von trockenem und naturbelassenem Holz möglich.

Des Weiteren ist § 23 des Landeswaldgesetzes zu beachten. Danach sind im Wald oder in einem Abstand von weniger als 50 Metern zum Wald das Anzünden und Unterhalten eines Feuers ohne forstbehördliche Genehmigung verboten.

Wenn Sie ein Holzfeuer in Ihrem Garten bzw. auf Ihrem Grundstück planen, empfiehlt es sich, vorher mit dem Nachbarn zu sprechen. Umsichtige Vorsorge und größtmögliche Rücksichtnahme sichern eine ungestörte Atmosphäre. Wenn Sie ein Holzfeuer auf einem Grundstück abbrennen wollen, dessen Eigentümer Sie nicht sind, müssen Sie zuerst klären, ob der Eigentümer dies duldet. In einer Gartensparte kann dies z. B. durch Satzung oder bei einem Pachtgrundstück durch den Pachtvertrag geregelt sein.

Verstöße gegen das Verbrennungsverbot gemäß § 7 des Landesimmissionsschutzgesetzes Brandenburg werden vom Ordnungsamt geahndet.

Auskünfte und Informationen erteilt die Abteilung Allgemeine Ordnungsaufgaben (Sitz Theaterstr. 16d, Zimmer 104, Tel. 672-323 bzw. Zimmer 105, Tel. 672-328).

Ihr Ordnungsamt

Neues aus dem Rathaus

Laubsammlung durch den städtischen Bauhof Säcke ab sofort im Rathaus erhältlich – gegen Unterschrift

Die Stadt Luckenwalde bietet den Anliegern an den Straßen mit städtischen Bäumen die Möglichkeit, das Laub umweltgerecht und kostenfrei zu entsorgen.

Dazu werden seit 05.10.2009 im Rathaus an der Bürgerinformation montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Plastiksäcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird dahingehend um Verständnis gebeten, dass die Laubsäcke nur gegen Unterschrift ausgeteilt werden, um einen Missbrauch zu vermeiden.

Die Abholung erfolgt ab dem 12.10.2009 in folgenden Straßen jeweils montags:

Auf dem Sande	Grünstraße	Kolzenburg	Steinstraße
August-Bebel-Platz	Grundweg	Lindenstraße	Rosa-Luxemburg-Straße
Baruther Straße	Haag	Markt	Salzufler Allee
Baruther Tor	Heidestraße	Marienburger Straße (27 - 30)	Schützenstraße
Beelitzer Straße	Heinrichsweg	Meisterweg	Theaterstraße
Brahmbuschstraße	In der Klosterheide	Mühlenweg	Theatergasse
Burg	Jänickendorfer Straße	Müllerweg	Trebbiner Tor (alte Straße)
Dahmer Straße	Jüterboger Straße	Neue Baruther Straße	Treuenbrietzener Tor
Elsthaler Straße von Meisterweg bis Jänickendorfer Straße	Jüterboger Tor	Neue Parkstraße	Tuchmacherweg
Forststraße	Karl-Marx-Straße	Parkstraße	Wiesenstraße
Gartenstraße	Kirchhofsweg	Poststraße	Zinnaer Straße
Gottower Straße	Kleiner Haag	Rudolf-Breitscheid-Straße	Zum Freibad

sowie donnerstags:

Anhaltstraße	Frankenfelde	Mozartplatz	Ruhlsdorfer Chaussee bis Nr. 51
Bahnhofstraße	Dorfstraße Richtung Gottsdorf	Neue Bussestraße	Schillerstraße
Berkenbrücker Chaussee	Goethestraße	Neue Beelitzer Straße	Saarstraße
Brandenburger Straße	Heinrich-Zille-Straße	Petrikirchstraße	Straße des Friedens
Buchtstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Potsdamer Straße	Triftstraße
Dessauer Straße	Lindenallee	Puschkinstraße	Weststraße
Frankenstraße	Mauerstraße Bergstraße	Riedstraße	
	Mittelstraße		

Die Laubsäcke sind an diesen Tagen bis 6.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Sollten am Abholtag nicht alle Laubsäcke durch den Bauhof abgeholt worden sein, erfolgt die Abfuhr am nächsten Tag.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Säcke ausschließlich mit dem Laub von den stadteigenen Straßenbäumen zu füllen sind.

Für andere Grünabfälle werden vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband Laubsäcke für 1,45 € angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sbazv.de oder im Abfallkalender des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes.

Nicht ordnungsgemäß gefüllte Säcke werden nicht abgeholt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen wochentags von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Mitarbeiter des Bauhof unter der Telefonnummer 620382 zur Verfügung.

i. A. Frank Dunker

Meister Grünflächenunterhaltung/Friedhöfe

Neues aus dem Rathaus

Information zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/2008 „Frankenfelde-Süd“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Informationsveranstaltung in Frankenfelde am 08.10.2009

Die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 35/2008 „Frankenfelde-Süd“ liegen in der Zeit vom 5.10.2009 bis zum 16.10.2009 bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Stadtplanungsamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde, Zimmer 115a

zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:

Montag bis Mittwoch: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit der Einsicht nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03371 - 672 293.

Während dieser Frist können beim Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Darüber hinaus werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am

Donnerstag, dem 08.10.2009, um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Frankenfelde,

Dorfstraße 70 in 14943 Luckenwalde, Ortsteil Frankenfelde

im Rahmen einer Informationsveranstaltung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes die Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes erläutern und Fragen beantworten. Es besteht die Gelegenheit zur öffentlichen Erörterung. Die Äußerungen der Bürger werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Information zur Planfeststellung für den vierstreifigen Aus- bzw. Neubau der B 101 Einsichtnahme vom 30. September bis 15. Oktober 2009

Planfeststellung für den vierstreifigen Aus- bzw. Neubau der Bundesstraße (B) 101 von Bau-km 31+425 bis 36+233 einschließlich

- Herstellung einer sonstigen öffentlichen Straße zur Aufnahme des von der B 101 verdrängten langsam fahrenden Verkehrs von Bau-km 0+000 bis 5+620
- Anpassung/Umverlegung von drei sonstigen öffentlichen Straßen von Bau-km 0+000 bis 0+565 (östlich der B 101 etwa zwischen Bau-km 31+625 und 32+200)
- Anpassung einer Gemeindestraße mit Waldparkplatz (südöstlich der B 101 etwa bei Bau-km 36+125)
- landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Der Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg vom 28.08.2009 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsmittelbelehrung) in der Zeit vom 30. September 2009 bis 15. Oktober 2009 im Rathaus Luckenwalde, Stadtplanungsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:45 Uhr, 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:45 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten zu jedermann Einsicht aus.

Dank an die Wahlhelfer und Wahllokalinhaber

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, ordnungsgemäß durchgeführte politische Wahlen sind wesentliches Merkmal und notwendiger Bestandteil unserer Demokratie. Ohne Sie als Wahlhelfer ist die Organisation einer Wahl nicht möglich. Allein an diesem Superwahlsonntag am 27. September 2009 benötigte die Stadt Luckenwalde 202 Wahlhelfer in den 19 Wahlvorständen der Stadt Luckenwalde sowie den 9 Briefwahlvorständen. Sie haben mit Ihrem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement wesentlich zum Gelingen der Wahl beigetragen. Herzlichen Dank, dass Sie Ihren Sonntag für die Demokratie geopfert haben.

Danke an alle Wahllokalinhaber, die ihre Einrichtung für den Wahltag zur Verfügung gestellt und hergerichtet haben.

Anette Wolters

Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde

Wahlergebnisse vom 27. September 2009

Die Wahlergebnisse zur Bürgermeisterwahl und die Teilergebnisse aus den einzelnen Wahl- und Briefwahlbezirken der Stadt Luckenwalde sind im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Politik & Wahlen zu finden.

Gesamtergebnis zur Bürgermeisterwahl:

1. Zahl der wahlberechtigten Personen:	17.993
2. Zahl der Wähler:	11.275
3. Zahl der ungültigen Stimmen:	143
4. Zahl der gültigen Stimmen:	11.132
5. Die Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	

Familienname und Rufname des Bewerbers	Kurzbezeichnung der Partei	Stimmen
Herzog-von der Heide, Elisabeth	SPD	5.825
Gurske, Kirsten	DIE LINKE	2.597
Nerlich, Matthias-Eberhard	FDP	1.394
Guhlke, Christopher	CDU	1.316

Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters beträgt 5.567 Stimmen.

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide / SPD hat die erforderliche Stimmenzahl erhalten. Damit entfällt eine Stichwahl am 11.10.2009.

Neues aus dem Rathaus

Ergebnisse der 08. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – Wahlperiode 2008 - 2014 vom 29. September

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 24 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Zwei Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand Drucksachen-Nr.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Straßennamenbenennung für Erschließungsstraße im Nuthepark	B-5082/2009
Straßennamenbenennung für Zuwegung zum Stalagfriedhof	B-5096/2009
Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung, Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern	B-5084/2009/1
4. Änderungsverordnung zur Gefahrenabwehrverordnung	B-5098/2009
Entwurfs- und Ausbaubeschluss Buchenweg im Abschnitt Ahornallee bis Birkenstraße	B-5100/2009

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Grundstückserwerb	B-5103/2009
Grundstücksankauf	B-5104/2009
Trägerschaft Frauenhaus	B-5107/2009

Zu den Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil):

Straßennamenbenennung für Erschließungsstraße im Nuthepark (DS-Nr. B-5082/2009)

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Erschließungsstraße im Nuthepark den Namen „Am Nuthepark“ gegeben.

Straßennamenbenennung für Zuwegung zum Stalagfriedhof (DS-Nr. B-5096/2009)

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Zuwegung zum Stalagfriedhof den Namen „Zum Stalag-Friedhof“ gegeben.

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung, Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern (DS-Nr. B-5084/2009/1)

Gemäß § 126 Abs. 3 BauGB hat der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. Es wird immer wieder festgestellt, dass dies nicht in jedem Fall geschieht. Vereinzelt nehmen Grundstückseigentümer eine eigene Nummerierung vor. Die Grundstücksnummerierung ist jedoch sehr wichtig u.a. für das Einwohnermeldewesen, Ordnungsamt, Grundbuchamt, Finanzamt, die Telekom, Post,

Städtische Betriebswerke, NUWAB, Feuerwehr, ärztliche Versorgung, den Rettungsdienst und nicht zuletzt für die Verbrechensbekämpfung.

Die Grundstücksnummer nach § 126 Abs. 3 BauGB ist nicht zu verwechseln mit der laufenden Nummer des Grundstücks im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs, auch nicht mit der Bestandsnummer des Liegenschaftskatasters, wenn beide auch vielfach als Grundstücksnummer bezeichnet werden. (Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 21)

4. Änderungsverordnung zur Gefahrenabwehrverordnung (DS-Nr. B-5098/2009)

In der Gefahrenabwehrverordnung wird in der Inhaltsübersicht und im Text der § 9 aufgehoben.

Die Nummerierung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken war bisher in § 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Verkehrsflächen und Anlagen geregelt.

Die in § 9 der Gefahrenabwehrverordnung enthaltene Vorschrift ist für eine eindeutige Hausnummerierung nicht ausreichend. Daher wurde von der Verwaltung entsprechende Regeln in einer eigenständige ordnungsbehördlichen Verordnung gefasst. (Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 21)

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Buchenweg im Abschnitt Ahornallee bis Birkenstraße (DS-Nr. B-5100/2009)

Der Buchenweg befindet sich in der Bergsiedlung und ist in diesem Teilstück völlig unbefestigt. Der gegenwärtige Zustand ist ausgesprochen schlecht. Die große Staubbelästigung im Sommer und die zum Teil Unpassierbarkeit in den Wintermonaten veranlasste die Anlieger, sich mit einem Brief an die Verwaltung zu wenden. In diesem Brief baten die Anlieger um den Ausbau dieser Straße. Nachdem nun in diesem Jahr auch Mittel im Haushalt der Stadt verankert sind, wurde eine Planung beauftragt. Der Standard dieser Wohnstraße entspricht dem der beiden in den vergangenen Jahren gebauten Straßen Kiefernweg und Felgentreuer Straße.

Niveaugleich werden in einer Breite von 5,50 m Fahr- und Gehflächen in Betonsteinpflaster angelegt. Die Gehflächen werden in geschlossenem Pflaster und die Fahrfläche wird in offenem mit Splitt gefüllten Betonpflaster hergestellt. Diese Lösung hat sich in den beiden oben genannten Straßen bereits bewährt. Zwischen den mit Betonrechteckpflaster hergestellten Zufahrten werden beidseitig Regenwasserversickerungsmulden angelegt. Diese werden begrünt und hoffentlich von den Anliegern gepflegt.

Nach der erfolgten Beschlussfassung wird mit der Ausschreibung der Maßnahme begonnen. Die Baudurchführung ist entsprechend der Witterung im Zeitraum von Dezember 2009 bis Mai 2010 vorgesehen. Die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zuge auch erneuert.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*

Neues aus dem Rathaus

Auszüge aus dem Amtsblatt Nr. 19 vom 22.09.2009

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a. folgende Bekanntmachungen:

- Planfeststellung für den vierstreifigen Aus- bzw. Neubau der Bundesstraße (B) 101 von Bau-km 31+425 bis 36+233 einschließlich Herstellung einer sonstigen öffentlichen Straße zur Aufnahme des von der B 101 verdrängten langsam fahrenden Verkehrs von Bau-km 0+000 bis 5+620 Anpassung/Umverlegung von drei sonstigen öffentlichen Straßen von Bau-km 0+000 bis 0+565 (östlich der B 101 etwa zwischen Bau-km 31+625 und 32+200) Anpassung einer Gemeindestraße mit Waldparkplatz (südöstlich der B 101 etwa bei Bau-km 36+125) landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in der Stadt Trebbin (Gemarkung Wiesenhagen) und in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal (Gemarkungen Jänickendorf und Schöneweide) sowie weitere landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in den Städten Baruth/Mark (Gemarkung Horstwalde), Jüterbog (Gemarkungen Jüterbog und Werder) und Luckenwalde (Gemarkung Kolzenburg) im Landkreis Teltow-Fläming (sh. auch Beitrag in dieser Ausgabe)
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/2008 „Frankenfelde-Süd“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (sh. auch Beitrag in dieser Ausgabe)

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

07.10.09	09:00	Englischkurs
08.10.09	09:00	Englischkurs
08.10.09	14:00	Rheuma - Liga
08.10.09	16:30	Englischkurs
12.10.09	14:00	SHG MS
13.10.09	09:30	Tschechischkurs
13.10.09	13:30	Spieler
14.10.09	09:00	Englischkurs
15.10.09	09:00	Englischkurs
15.10.09	14:00	SHG Osteoporose
15.10.09	16:30	Englischkurs
20.10.09	09:30	Tschechischkurs
20.10.09	13:30	Spieler
22.10.09	16:30	Englischkurs

Ortsteilnachrichten – Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am 14. Oktober 2009, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.

In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammen spielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Auszüge aus dem Amtsblatt Nr. 20 vom 01.10.2009

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a. folgende Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 77 Absatz 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 74 Absatz 7 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über die Feststellung des Ergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Luckenwalde (Bürgermeisterwahl) am 27. September 2009 (sh. auch Beitrag in dieser Ausgabe)
- Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung:

... Das Landesumweltamt Brandenburg beantragt gemäß § 6 der SachenR-DV für eine wasserwirtschaftliche Anlage die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung hinsichtlich einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit.

Art der Anlage:	drei Grundwassermessstellen
Luckenwalde	Messstellen-Nr.: 3944 1160/3944 1161
Luckenwalde	Messstellen-Nr.: 3944 1178
Luckenwalde	Messstellen-Nr.: 3945 1180

Betroffene Kommune: Stadt Luckenwalde

Betroffene Grundstücke:

Gemarkung Luckenwalde, Flur 20, Flurstück 7/6
Gemarkung Luckenwalde, Flur 3, Flurstück 15/9
Gemarkung Luckenwalde, Flur 1, Flurstück 42

Der Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg einschließlich der diesem Antrag beigefügten Unterlagen kann **im Zeitraum vom 06. Oktober 2009 bis einschließlich 03. November 2009** beim

Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
im Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Untere Wasserbehörde, im Zimmer A 5.3.14 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

und bei der
Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde
im Tiefbauamt, Abteilung Grünflächen, Planung und Bau, Zimmer 010 zu folgenden Zeiten

Dienstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

eingesehen werden.

Einwendungen, Bedenken und Widersprüche sind innerhalb des Zeitraumes der Auslegung schriftlich an den Landkreis Teltow-Fläming, Untere Wasserbehörde, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde zu richten.

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofplatz 5 sowie in der Touristinformatio Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Neues aus dem Rathaus

Vorstands-Neuwahl des Senioren- und Behindertenbeirates am 04. November

Die Wahl findet am **04. November 2009 um 14:00 Uhr** im Kreishaushaus (Kreissaal) statt.

Zur Neuwahl des Senioren- und Behindertenbeirates stellen sich für die folgende Legislaturperiode von 2009 - 2014 folgende Kandidaten als Vereinigung oder in Einzelperson zur Verfügung:

Toko-Foko, Petra	Vereinigung	Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. Luckenw.
Wagner, Marie-Luise	Einzelperson	
Kierschk, Evelin	Einzelperson	Stadtverordnete, Kreistagsabgeordnete
Promme, Gildis	Vereinigung	Seniorenstift St. Josef
Schröder, Brigitte	Vereinigung	AWO
Jädicke, Ursula	Vereinigung	Volkssolidarität
Schäfer, Elke	Vereinigung	Kreisverwaltung, Koordinator Selbsthilfegr.
Kappert, Dana	Vereinigung	Deutsches Rotes Kreuz
Fröhlich, Heinz	Vereinigung	Bund der Vertriebenen

Der Beirat ruft weitere Verbände und Vereinigungen oder auch interessierte Bürger der Stadt Luckenwalde auf, sich an der Umsetzung der Aufgaben und Vorhaben zu beteiligen, oder auch neue Ideen einzubringen.

Wer sich engagieren möchte, möglicherweise selbst ein Senior/in oder Betroffene/r ist, ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen (sh. auch Artikel in der Pelikan-Post Nr. 18 vom 22.09.2009).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefon Nr. 62 15 18 im „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37. Ansprechpartnerin: Frau Scherneck

E. Kierschk
Vorsitzende

Veranstaltungsrückschau

Bodenmosaik Stadtgrundriss von 1794 mit einem historischen Stadtrundgang eingeweiht

Am Donnerstag, dem 17. September wurde das zwischen Marktturm und St. Johanniskirche im Herzen von Luckenwalde verlegte Bodenmosaik mit einem historischen Stadtgrundriss von 1794 eingeweiht. Dazu konnte die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide neben zahlreichen Luckenwaldern, dem Schöpfer des Werkes, Michael Stapf, auch Staatssekretär Rainer Bretschneider vom Brandenburgischen Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung begrüßen.

Die Bürgermeisterin bezeichnete dieses Bodenmosaik als den „krönenden Abschluss des URBAN-Projektes Merkzeichen zur Stadtgeschichte.“ Keinen Abschluss wird es aber mit den Projekten und Vorhaben zur Stadtentwicklung, -erneuerung geben. Hierzu wird es auch weiterhin Unterstützung durch das Land geben.

Staatssekretär Bretschneider bezeichnete die Städte als „Anker im Raum. Sie nehmen ihre Funktion in diesem Sinne wahr und erfüllen sie mit Leben. Gerade auch Luckenwalde füllt diese Funktion mit Aktivitäten aus.“ Sein Ministerium schafft und unterstützt nicht nur die dazugehörige Infrastruktur, es geht über diese Aufgabe hinaus, in dem es Städte und Gemeinden bei ihrer Identitätsfindung unterstützt. Dazu gehört auch die lebenswerte Stadtgestaltung, verbunden mit der Schaffung eines Gemeinschaftssinnes. Eine historische Stadtführung des Luckenwalder Heimatforschers und Stadtverordneten Dietrich Maetz stellte zum Abschluss der Einweihung dieses Merkzeichens diesen Anspruch sichtbar unter Beweis.

Der Luckenwalder Mönch, Gerhard Maetz, überreichte in Anspielung auf den „Bierstreit“ eine Flasche Luckenwalder Bier.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle



Veranstaltungsrückschau

Neubauernhof in Frankenfelde durch Umgestaltung des Spielplatzes entstanden

Im Zuge der Sanierung des Dorfkernes im Ortsteil Frankenfelde wurde auch ein von der Firma SIK-Holz ausgestatteter Kinderspielplatz angelegt. Der in die Jahre gekommene Spielplatz wurde nun auf Anregung von Herrn Klaus-Peter Gust und Sven Petke verschönert und umgestaltet. Dabei wurde im Rahmen eines Ausbildungsprojektes des Unternehmens SIK-Holz die vorhandenen Spielhäuser um eine Spielhaus-Scheune ergänzt und stärker als Bauernhof angeordnet. Auch die liebevoll gestalteten Hoftiere erhielten einen frischen Farbanstrich und einen neuen „Weide“-Standort. Als neues Spielelement wurde eine Doppelschaukel aufgebaut. Am 17. September 2009 übernahmen nun die jüngsten Frankenfelder mit viel Schwung den umgestalteten Bauernhof in die landwirtschaftliche Nutzung. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide dankte den Initiatoren für ihr Engagement beim Aufbau des „Neubauernhofes“. Unternehmerische Initiative gepaart mit Landwirtschaft und Jugend bringen Schwung in das Dorfleben. Solch liebevoll gestalteten Spielplätze sind die beste Voraussetzung für eine „Dorferneuerung“.

i. A. Claus Mauersberger, Pressestelle



Lagerfriedhof des Stalag IIIA – feierliche Übergabe des neugestalteten Eingangsbereiches

Die Stadt Luckenwalde konnte in diesem Jahr den Eingangsbereich im Friedhof des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag III/A baulich sanieren und so in einen der Würde des Ortes angemessenen Zustand versetzen. Am 18. September um 15.00 Uhr wurde die umgestaltete Anlage im Rahmen einer würdigen Feierstunde der Öffentlichkeit übergeben. Zu diesem Ereignis begrüßte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide neben Bürgerinnen und Bürgern sowie Politikern auch zahlreiche Botschaftsvertreter, den Präsidenten des Landtages und Landesvorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Gunter Fritsch, den Landrat Peer Giesecke und den Erzpriester der Serbisch-orthodoxen Kirchengemeinde Berlin Dragan Sekulic. Die Bürgermeisterin bekannte sich zur besonderen Verantwortung der Stadt für diese Erinnerungsstätte. Sie reiht sich jetzt würdig in die ebenfalls neugestalteten Gräberstätten auf den Friedhöfen im Stadtgebiet und dem jüdischen Friedhof ein, „...wir haben in den letzten Jahren einiges daran gesetzt, diese Spuren wieder sichtbar und lesbar zu machen, auch weil wir diese düsteren Kapitel der Stadtgeschichte nicht vergessen wollen.“ Sie dankte allen Beteiligten die mit den vorgenommenen behutsamen Veränderungen dazu beigetragen haben, „die unterschiedlichen Teile des Friedhofs zu einem Ganzen zusammenfügen.“ Landtagspräsident Fritsch würdigte die Herrichtung der Grabstätte. Insbesondere durch die Namenstafeln wird den Toten ihre Würde und den Angehörigen ein Ort des Gedenkens wiedergegeben. Landrat Giesecke betonte, dass sich die „Kultur eines Volkes auch im Umgang mit seiner Vergangenheit als Ganzes zeigt. Gedenken gehört nicht in die Abgeschiedenheit. Darum auch sein Wunsch, dass die Gedenkstätte insbesondere für die Jugend eine Stätte der Bildung, der Bildung zu einem friedfertigen Volke werde.“



Erzpriester Sekulic segnete den neugeschaffenen Gedenkstättenbereich. Dieser zeigt das neue Bewusstsein der deutschen Nation. Möge der erneuerte Friedhof gepflegt und erhalten werden. Er ist ein Ort des Gebetes, der Versöhnung, der Buße und der Erinnerung. Dem Heimatmuseum konnte er den Original-Predigttext eines serbischen Priesters, gehalten im Lager, übergeben.



Nach den Worten des Gedenkens erfolgten die Kranzniederlegungen. Kulturell umrahmt wurde die Feierstunde von Schülern der Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule und Musikern der Kreismusikschule.

i. A. Claus Mauersberger, Pressestelle

Veranstaltungsrückschau

Laufen macht Spaß – Marathon über 24 Stunden



Pünktlich um 10:00 Uhr wurde am 25. September der Lauf vom Vorsitzenden des Sportausschusses des Deutschen Bundestages Dr. Peter Dankert eröffnet.

Zur Eröffnung waren in das Werner-Seelenbinder-Stadion unzählige Kindergartenkinder, Schüler und Auszubildende am Start. Zu den Auszubildenden der Firma ECO-ESB Schulte Baubeschläge gesellten sich die Auszubildenden von Schaeffler KG Luckenwalde.

Allen waren gut drauf und kämpften für ein gutes Endergebnis.

In der ersten Stunde liefen 243 Teilnehmer 1340 Runden. Wieder peilte man eine neue Bestmarke an. Die Veranstalter der Luckenwalder Leichtathletik Gemeinschaft wollten die 3021 km vom Vorjahr knacken.

Mit unerwartet vielen Kindern, es waren über 80, erschien die Kita Weichpfl. Manch einer von den Lütten schaffte sogar 3 Runden.

Zum Start reiste ebenfalls die Kita Burg an. Die Friedrich-Ludwig-Jahn- und Friedrich-Ebert-Grundschule absolvierten ihre Sportstunden unter der Zielvorgabe „Ausdauer“.

Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr war es knapp. Nur noch 2 Läufer waren auf der Bahn und ließen keine Unterbrechung zu. Im Gegenzug waren die Nacht- und Morgenstunden mit mehr als 5 Teilnehmern auf der Bahn gut besucht. Auch wenn kein neuer Rekord aufgestellt wurde, war es eine schöne Veranstaltung. 609 Teilnehmer gingen insgesamt an den Start und absolvierten in 24 Stunden **2388,800 km**.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Teilnehmern. Danke den Platz- und Hallenwarten für ihre gute Vorbereitung. Danke auch der Brandenburger Sportjugend!

Übersicht:

Jahr	Lauf-Dauer	Teilnehmer	km
1996	25 Stunden	keine Angaben	305 m
2000	34 Stunden	507	417 km
2003	24 Stunden	338	1212 km
2004	24 Stunden	674	2880 km
2006	31 Stunden	712	2068,4 km
2008	26 Stunden	745	3021,2 km (Rekord)
2009	24 Stunden	609	2388,8 km

i. A. Petra Broda
Abt.-Ltrn. Sport

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde informiert



Freitag, 09. Oktober 2009 - 21.00 Uhr Blues und Soul im Theaterkeller JEANNE CARROLL & blue heat

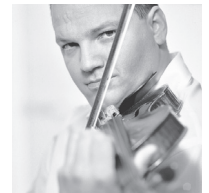


Die schwarze Sängerin Jeanne Carroll lässt sich nicht auf eine Musikrichtung festlegen, mit samtweicher und dennoch kräftiger Stimme überschreitet sie mühelos die Grenzen zwischen Blues, Jazz, Gospel und Pop. Dabei wurde die Mississippi geborene Musikerin eher als Blues- und Jazzsängerin bekannt, die weltweit mit nahezu allen Größen des Genres tourte, darunter so klangvolle Namen wie Duke Ellington, Louis Armstrong, Count Basie, Earl Hines, Buddy Guy, Art Blakey, Sunnyland Slim und Memphis Slim, die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Gespielt werden neben Klassikern wie Cold Duck und Stormy Monday Blues auch Perlen der Blues, Jazz, Soul, Gospel und Popgeschichte wie Blues ain't nothing, Knock on Wood oder Get ready. Dabei werden die Songs punktgenau auf die markante Stimme von Jeanne Carroll arrangiert, was einen unverwechselbaren Sound ergibt. Fesselnde Dynamik, abwechslungsreiche Harmonien und packende Grooves sorgen dafür, dass es bei diesem Programm niemandem langweilig wird. Eintritt: 10,00 €

Sonntag, 11. Oktober 2009 - 17.00 Uhr Lieben Sie Klassik?

Michael Jelden, Violine und Maki Hayashida, Klavier



Sie kennen natürlich Bach, Beethoven und Brahms und auch Paganini, Kreisler und Gershwin sind Ihnen nicht fremd, aber wussten Sie, dass Kreisler manchmal Autogramme mit „Chrysler“ unterschrieb? Dass Gershwin eigentlich Gerschkovitz hieß? Dass Paganini als so geizig galt, dass er „Paga Niente“ (bezahlt nichts) geschimpft wurde? Dass Beethoven in Wien jedes Jahr zweimal umzog, Brahms Eierpunsch und Aal liebte und Bach Frankenwein? Wenn Sie also im Konzert große Kunst mit einer Prise Unterhaltung erleben wollen, so lassen Sie sich doch von Michael Jelden die Frage stellen: Lieben Sie Klassik? Eintritt: 12,00 €

Dienstag, 13. Oktober 2009 - 10.00 Uhr

Rumpelstilzchen – Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Brüdern Grimm (ab 5 Jahren). Ein komödiantisches Schauspiel mit prallen Kostümen, pffifigen Masken, Musik und Liedern vom Theater mimikri Büdigen. Eintritt: 4,00 € / 3,50 € / 3,00 € (Restplätze)

Freitag, 16. Oktober 2009 - 19.00 Uhr „Schillers gesammelte Werke in 90 Minuten“ oder „alles was Sie über Schiller wissen sollten, um mitreden zu können“



Wollte man im Schiller-Jahr alle wichtigen Werke auf einer Bühne erleben – und das ist man dem Meister schließlich schuldig –, wäre der bemühte Zuschauer längere Zeit beschäftigt. Zeit ist bekanntermaßen Geld, so dass es also folgerichtig ist, Schillers gesammelte Werke an einem Abend zu vereinen. Das beruhigt das Gewissen, der Zuschauer kann mitreden, kennt die wichtigsten Passagen und Figuren, Freunde bewundern seine / ihre Schillerfestigkeit. Reduziert, also um unnötige Zwischenhandlungen gekürzt, auf wichtige Eckpunkte konzentriert, wird der Zuschauer in die Welt von Freiheit, Freundschaft und Pathos mitgenommen. Zuschauerfreundlich strukturiert nach Themen wie Liebe, Hass und Ironie. Ein 90-minütiger Abend, der alle weiteren Schillerabende unnötig macht. Eintritt: 10,00 € – Theaterkeller

Reservierungen, Eintrittskarten, Abonnements und Gutscheine:

Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 - 67 25 00

Veranstaltungstipps

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 14.10.2009 19.30 Uhr

Afrika – mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt

Live-Dia-Show mit Thomas Meixner

Afrika mit dem Fahrrad zu durchqueren, ist eine große Herausforderung. Der Weltenradler Thomas Meixner hat es geschafft. Er startete in seiner Heimat, in Sachsen-Anhalt und fuhr durch Südosteuropa, die Türkei, den Mittleren Osten bis nach Kairo. Von dort kurbelte er durch die Sahara, Ostafrika bis in den Süden dieses Kontinents nach Kapstadt.

27 300 Kilometer zeigte sein Tacho an, als er sein Ziel erreichte. Wie auf jeder seiner Reisen galt auch hier das Motto: Der Weg ist das Ziel. Unterwegs zu sein auf dem „schwarzen“ Kontinent übertraf so manche Erwartung: Viele Strapazen erschwerten das Reisen, nicht immer waren die Menschen gastfreundlich. In manchen Gegenden war die Erwartungshaltung der Einheimischen an den Reisenden sehr groß. Trotz großer, unübersehbarer Not und Armut begegnete er vielen glücklichen und auch freundlichen Menschen. Trotz klimatischen Extremen und sehr gefährlichen Abschnitten konnte er die gesamte Strecke mit seinem Expeditionsrad bewältigen. Auch ein schwerer Sturz in Äthiopien konnte ihn nicht stoppen.

Das Projekt Afrika beinhaltete auch die Unterstützung zweier Grundschulen in Addis Abeba. Mitgebrachte Spenden halfen die Lernbedingungen von vielen Kindern zu verbessern.

In einer spannenden Dia-Show will Thomas Meixner auf die Schönheiten, aber auch die Probleme dieses Teils unserer Erde aufmerksam machen. Viele kleine Geschichten und Begebenheiten zeigen den Zuhörern eine intensive Sicht auf den Kontinent, den man so (Eintritt: 8,00 € / 7,00 € VVK) Vorbestellungen und Karten gibt es unter 03371 / 403340.



Denkmalforum – Einblicke in Behördenarbeit

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming lädt ein Sonntag, 8. November 2009, Kreistagssaal der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Themen:

Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde, Bilanz der Tätigkeit, Austausch mit Denkmaleigentümern, Architekten, Vereinen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Zum Programmablauf lesen mehr in der nächsten Pelikan-Post.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen

- Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformatio, Markt 11
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist Dienstag, der 13. Oktober 2009, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN: Dienstag, 20. Oktober 2009

Veranstaltungen des Heimatmuseum Luckenwalde

Vortrag Stadtgeschichte(n) – 15. Ok-

ttober 2009, Donnerstag, 19:00 Uhr

Stadtgeschichte(n) Dietrich Maetz – Einmal rund um den Luckenwalder Marktplatz.

Vortrag mit Bildershow des Heimatmuseums und anschließender Filmvorführung.

Vorgestellt werden alle Häuser auf dem Marktplatz und ihre Geschichte.... Sitzungssaal des Rathauses Luckenwalde, Markt 10, 03371 672550 oder 551 museum@luckenwalde.de

Heimat Museum
Luckenwalde

Friedhofsführung – 25. Oktober 2009, Sonntag, 14.00 Uhr

Der Luckenwalder Heimatfreunde e. V. lädt zur Friedhofsführung mit Heimatfreund Dietrich Maetz ein.

Treffpunkt: Eingang zum Friedhof vor dem Jüterboger Tor, Luckenwalde 03371/ 672550 oder 551, museum@luckenwalde.de

1. Bundesliga Ringen – nächster Heimkampf

Samstag, 10.10.2009, 19:30 Uhr in der Fläminghalle Luckenwalde:
1. LSC - KG Frankfurt/Oder

12. Streetsoccer Night-Event – Mädchentore zählen doppelt

Bereits zum 12. Mal lädt am 23. Oktober die Kreissportjugend zum traditionellen Streetsoccer Night-Event in die Jahnsporthalle nach Luckenwalde ein.

Der Check in läuft von 18:00 -18:15 Uhr. Bis zu 20 Teams können dann in den Alterklassen 12 - 14 und 15 - 26 Jahre um Pokale und Preise punkten. Ebenfalls ausgezeichnet wird die fairste Mannschaft. Jedes Team benötigt vier Spieler/-innen (drei Feldspieler/-innen zzgl. einer/m Auswechselspieler/-in). Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft.

Aufgepasst, es gibt eine Sonderregel: Mädchentore zählen doppelt! Natürlich gibt es auch die Schussgeschwindigkeitsmessung im Rahmenprogramm. Voranmeldungen werden angenommen telefonisch unter der 03371/ 40 47 76, per Fax 03371/ 40 48 28 oder per E-Mail: fkj@gmx.de.

Veranstaltung in der Jakobikirche

17. Oktober, 17.00 Uhr

Das „Beaufort Quintett“ mit einem Konzert zum Haydn Jahr 2009 (200. Todestag von Joseph Haydn) und zur Erinnerung an den 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy. Tickets: Touristinfo und MAZ

Verantwortlich für die Zustellung: DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und
Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Mitteilungen

Information der NUWAB GmbH zur Ableseung der Wassermesseinrichtungen

In der 41. Kalenderwoche (ab 05.10.2009) erhalten die Eigentümer der Grundstücke, deren **Wassermesseinrichtungen in Gärten/Gartenanlagen oder in Schächten** installiert sind, eine **Selbstablesekarte** zur Erfassung der Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung per 31.12.2009. Wir bitten hiermit, diese Karte sorgfältig auszufüllen und der NUWAB GmbH umgehend zurückzusenden.

Es besteht die Möglichkeit zu Ihrer Unterstützung einen Termin bei der NUWAB GmbH unter der Telefon-Nummer 03371 / 6907 26 zu vereinbaren.

Für weitere Anfragen steht Ihnen unsere Abteilung Absatz (Tel. 03371 / 6907-11 u.-30) zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Hauptwasserzähler der Kunden, die im Oktober keine Ablesekarte erhalten, ab dem 23.11.2009 ablesen werden. Die NUWAB GmbH wird Sie darüber noch gesondert informieren.

Ihre NUWAB GmbH

Heimspiele des Luckenwalder Handball Verein in der Jahnsporthalle

10.10.2009	12:00 Uhr	A-Jugend w - Pn. Fürstenwalde
10.10.2009	14:00 Uhr	A-Jugend m - VfL Potsdam III
10.10.2009	16:00 Uhr	Frauen I - Eisenhüttenstadt
11.10.2009	10:00 Uhr	B-Jugend m - Ludwigsfelder HC

Kleider- und Spielzeugmarkt im Gemeinderaum der Petrikirche

Samstag, 10.10.09 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung von Gr. 74 bis Gr. 176, Spielwaren z. B. Bilderbücher, Lesebücher, Gesellschaftsspiele, Fahrräder, Dreiräder, Rutschautos, Inliner, Kinderwagen, Stubenwagen, Auto- und Fahrradsitze, Babywippen, Hochstühle, Babyspielzeug usw.

Jeder der etwas verkaufen möchte, kann sich daran beteiligen. Dazu liegen Teilnehmerlisten in der Kinderbibliothek und in den Kitas aus.

Am Freitag, dem 09.10.09 von 9.00 - 11.00 und 15.00 - 17.00 können bis zu 20 Sachen (auf den Teilnehmerlisten eingetragen) in den Gemeindräumen abgegeben werden.

Die Rückgabe nicht verkaufter Sachen erfolgt am Samstag, dem 10.10.09 in der Zeit von 16.30 -17.00.

Da es sich NICHT um einen Flohmarkt handelt, erheben wir eine kleine Bearbeitungsgebühr, die später einem gemeinnützigen Zweck in Luckenwalde oder kirchlichen Hilfsorganisation zugeführt wird! Außerdem wird ein Kuchenbuffet mit Kaffee angeboten.

Bei evtl. Rückfragen wenden sie sich bitte an: Petra Reuter Tel. 636970 o. Maxi Günzl Tel. 636161.

„Auf Schuster Rappen“ für Senioren, Ruheständler und Wanderer

Termin	Zeit	Ziel
27.10.	Zug	Belzig
	Abfahrt 9.01 Uhr	Schloß-Altstadt-Springbachmühle

Änderungen vorbehalten! Angaben Zug immer ab Bahnhof Luckenwalde.
Hinweis: Bitte bei Zugtouren unbedingt 10 Tage vorher anmelden! unter 03371/611214

Montagswanderungen:

Immer 14-tägig, Kontakt-Telefon: 03371/611567

Zeit: 10.00 Uhr

Der Treffpunkt für alle Wanderungen ist immer das Kreishaus (Skatereinstieg oder Vorplatz) in Luckenwalde.

Mit Basisseminar und Workshop zur Existenzgründung

„Selbstbestimmung und Verwirklichung eigener Ideen, geht nur mit der eigenen Existenzgründung“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen Informationen im Seminar zum Thema Existenzgründungen und Existenzfestigung an. Die Agentur für Existenzgründungen, ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Das Existenzgründerseminar ist geplant: **vom 06.10. bis 08.10.2009**

Wir informieren sie umfassend über alle Änderungen und Neuigkeiten für das Jahr 2010. Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.

Der Unterricht erfolgt an allen Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr im Besprechungsraum der Stadt Luckenwalde in der Theaterstraße 16 d statt. Anmeldungen und Information erhalten Sie bei der Agentur für Existenzgründungen unter Telefon 034 671 - 6 42 90.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

- **Hilfe auf dem letzten Weg im Leben**

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

- **Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Hier wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, einmal monatlich in Gesellschaft Trauernder zu sein, ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen, an einer Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden. Zwei geschulte Ehrenamtliche sind während dieser Zeit die Ansprechpartnerinnen.

Mitteilungen

Frau von Essen verabschiedet – Hohes ehrenamtliches Engagement gewürdigt



Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. September wurde Frau von Essen, Mitinitiatorin und langjähriges Vorstandsmitglied des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V., von den ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern und vom Vorstand des Vereins verabschiedet. In einem Brief dankte ihr die Schirmherrin des Vereins, Frau Bürgermeisterin Herzog-von der Heide und Herr Dr. Fleck, als Vorstandsvorsitzender, in persönlichen Worten für ihr außergewöhnlich hohes ehrenamtliches Engagement in der Hospizarbeit.

Monika Krauß
Vorstandsmitglied des Ambulanten
Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Delegierter des Urologenkongresses berichtet in Selbsthilfegruppe

Auf der nächsten Sitzung der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs am Donnerstag, dem 15. Oktober 2009 wird ab 16.00 Uhr im DRK-Krankenhaus Luckenwalde im Ärztehaus in der 1. Etage im Seminarraum Herr Dr. Andres Römer über die neuesten Erkenntnisse berichten, die er vom Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie, in Dresden mitgebracht hat, und die die Behandlung oder die Krankheit Prostatakrebs betreffen. Alle interessierten Bürger unserer Region sind herzlich eingeladen, sich die interessanten Ausführungen von Dr. Fischer anzuhören.

Jugendleiterausbildung Jugendleitercard (JULEICA) als Abschluss

Die inhaltlichen Ziele der nächsten Jugendleiterausbildung der Kreissportjugend Teltow-Fläming und Brandenburgischen Sportjugend werden vor allem durch methodisch anregende und praxisbezogene Gruppenarbeit erreicht. Dabei entscheidet das Engagement jedes Einzelnen über den Erfolg. Wer mehr Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen übernehmen möchte, sollte sich über wesentliche Dinge wie Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz, sprich rechtliche und pädagogische Grundlagen und vieles andere mehr im Klaren sein.

An insgesamt drei Wochenenden (7./ 8. Nov., 14./15. Nov., 21./ 22. Nov.), ausgerüstet mit Sportzeug und Lust auf die etwas andere Ausbildung geht es in der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule in Luckenwalde konzentriert zur Sache. Das Mindestalter sollte 16 Jahre betragen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf dreißig Euro für insgesamt 40 Stunden. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs und mit dem 16h-Erste-Hilfe-Schein in der Tasche erhalten die Teilnehmer die staatlich anerkannte Jugendleitercard (JULEICA).

Anmeldungen und Informationen sind möglich bei der Kreissportjugend Teltow-Fläming, Tel. 03371/ 40 47 76, per E-Mail: tfksj@gmx.de, im Internet: www.kreissportbund-teltow-flaeming.de unter Sportjugend. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Übrigens wird die JULEICA als Grundausbildung für die Jugendleiterlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes anerkannt. Wer hier faktisch eine pädagogische Grundausbildung absolviert hat und ehrenamtliches Engagement im Verein bzw. im Gemeinwesen nachweisen kann, wird bei entsprechenden (z. B. pädagogischen) Berufen sowie bei Bewerbungen Vorteile haben.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Brandenburger Straße 13

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner

nach Terminabsprache Tel.: 03371 / 4007163

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Sprechzeiten in der Bürgerberatung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Skatspielen

am 12.10.2009, 13:00 Uhr im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstraße

Luckenwalder Tafel

Montag

Markenausgabe: 11.00 - 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583

Ausgabe Lebensmittel: 12.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 09.00 - 9.30 Uhr
ab 09.45 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583

Ausgabe Lebensmittel: 10.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Suppenküche:

Montag und Mittwoch ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

Arbeitslosenverband Deutschland

Landesverband Brandenburg e.V.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Fax: 03371/400509

„Scheiden tut weh ...“ – Hilfe für Kindern aus Trennungsfamilien

Wenn Eltern sich trennen, belastet und verunsichert dies jedes Familienmitglied auf seine eigene Weise.

Auf Grund der großen Nachfrage bieten wir ab November 2009 wieder eine Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien an.

Die Gruppe wendet sich an Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren und trifft sich ab dem 4.11. immer am Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr. Geplant sind ca. 12 Termine.

Vorab und begleitend zur Teilnahme an der Gruppe finden Elterngespräche statt. Zur Aufnahme in die Gruppe benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung!

Interessenten melden sich bitte beim

DRK Fläming-Spreewald e.V.,

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde

Grabenstr. 23, Tel.: 033 71 / 61 05 42

(Sekretariat täglich in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr)

Mail: efb.luckenwalde@drk-flaeming-spreewald.de

Mitteilungen

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde

07.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Herbstfrüchte
	14.00 Uhr	Kochen für Groß und Klein
08.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Gartentöpfe
	14.00 Uhr	Spaziergang im Stadtpark Elsthal
09.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Pilze / Zweige
	14.00 Uhr	Alles über die Kartoffel (Puffer)
12.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Schalen / Töpfe
	14.00 Uhr	Ausflug nach Gottow
13.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Blätter
	14.00 Uhr	Gestalten von 3-D-Bildern
14.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Gartenschalen
	14.00 Uhr	Blechkuchen backen nach Lust und Laune
15.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Gemüseschalen
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
16.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Pilze / Blätter
	14.00 Uhr	Besuch in der Lesestube
19.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Gartentöpfe
	14.00 Uhr	Vortrag gesunde Ernährung
20.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Igel
	14.00 Uhr	Serviettentechnik
21.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Schalentechnik
	14.00 Uhr	Nordic Walking Schnupperstunde
22.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Igel / Blätter / Pilze
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
23.10.	13.00 Uhr	Töpfern Thema: Blätter
	14.00 Uhr	Wanderung mit Kids in den Tierpark

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung 2 Tage zuvor. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.
E-Mail: fidibus@flaeming-net.de.

Veranstaltungen des Pflegestützpunktes

Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. Luckenwalde, Fontanestraße 16b - 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/689260

montags - 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde

dienstags - 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Computerkurs Grundlagen für Senioren

mittwochs - 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Gedächtnistraining

donnerstags - 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Vitalwertscheck: Blutdruck-, Blutzucker-, Cholesterin-, Gewichtskontrolle

freitags - 10.30 bis 12.00 Uhr
Gymnastik

freitags - 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Demenzkranke und Familienangehörige

Vorträge und Ausflüge

14. Oktober 2009, 14.00 Uhr – Buchlesung
„Angehörigenbericht zur Betreuung eines Demenzkranken“

21. Oktober 2009, 14.00 Uhr – Sehkraft im Alter / Vortrag eines Optikers

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.

Anmeldungen telefonisch unter 03371/ 689260 oder 03371/670-0

Verbraucherzentrale im Monat Oktober

Die Beratungsstelle bleibt am Dienstag, dem 13.10.09 wegen Urlaub geschlossen.

Am Donnerstag, dem 15.10.09 Beratung nur bis 17 Uhr!

Energieberatung: Donnerstag, den 15.10.09 von 14 bis 17 Uhr mit Termin!
Heizkosten sparen, Heizungsmodernisierung, Fördermittel, Wärmedämmung

Mietrechtsberatung: 22.10.09 von 16 bis 18 Uhr mit Termin!

Wohnungsmängel, Kündigungsfristen, Vertragsprobleme
Termin vereinbaren unter 01805-004049 (14 Cent/min. aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk kann abweichen) Beratungsstelle Luckenwalde, Markt 12a,

Themen: Kaufverträge, Werkverträge, Telekommunikation, Reiserecht, Grundberatung zu Versicherungen

Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Tanzveranstaltung:

14.10. und 28.10.2009 14.00 Uhr mit der AWO-Disco
in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

14. 00 Uhr Treffpunkt Frankenfelder Berg
Wir fahren nach Frankenförde

Abschlussfest der Radler:

14.00 Uhr in der Gaststätte Unger

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße
im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag

14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:

Jeden Dienstag 16.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Oktoberfest im Eckbusch

Am 16.10.2009 laden wir in das Kulturheim Eckbusch zum Oktoberfest der AWO mit dem Alleinunterhalter Hartmut Ukrow ganz herzlich ein.

Beginn: 14.30 Uhr

Einlass: 14.00 Uhr

Vorbestellungen unter der Telefonnummer 03371 620927

Reisedienst:

Sensationell: „Zwei reisen – Einer bezahlt“

Im Zeitraum vom 10.10. - 05.12.2009 ist jeweils wöchentlich sonnabends für 8 Tage das 2004 neu erbaute Kurhaus „Akzes“ in Dzwirzyno im Kolberger Deep das Ziel. Im Reisepreis unter dem Motto „Zwei reisen – Einer bezahlt“ sind ab 300,00 € für zwei Personen bei eigener Anreise die Halbpension, eine ärztliche Konsultation sowie zwei Kuranwendungen und das Versicherungspaket erhalten. Der Transfer von der Haustür nach Dzwirzyno und zurück sind für 75,00 € pro Person zubuchbar.

Interessenten können sich telefonisch unter der Nr. 03371 627912 anmelden und erhalten weitere Informationen.

Reiseball in Rangsdorf:

mit „Die Schäfer“ und den Roland-Spatzen, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck, Musik und Tanz

Interessenten melden sich bitte bei Frau Heinrich (03371) 6 27912

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917

E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Variable Schließzeiten unseres Hauses am Nachmittag	
Mo - Fr	09.00 - 19.00 Uhr Offener Treff f. alle Generationen - versch. Freizeitangebote
Mo - Fr	14.00 - 17.00 Uhr Kiez Café
Mo	13.00 - 18.00 Uhr Fahrradwerkstatt
Mo, Di	15.00 - 17.00 Uhr Computerzeit für Kids und Teens
Di	09.00 - 16.00 Uhr allgemeine Sozialberatung
	ab 09:00 Uhr Jugendmigrationsdienst
	10.00 - 12.00 Uhr Eltern Kind Gruppe: „Schmetterling“
	14.00 - 17.00 Uhr Beratung für Flüchtlinge
	15.00 - 19.00 Uhr „MehrGenerationenGruppe“
	16.00 - 17.00 Uhr Töpfern im Fidibus
Mi	09.30 - 10.30 Uhr Bobathgr. 5./6. Lebensmonat
	10.30 - 11.30 Uhr Bobathgr. ab 4. Lebenswoche
	14.00 - 16.00 Uhr Trommeln
	15.00 - 17.00 Uhr Kochen und Backen
Do	10.00 - 17.00 Uhr Beratungsdienst für Migrantinnen
	13.00 - 18.00 Uhr Fahrradwerkstatt
	14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag
	15.00 - 17.00 Uhr Computerzeit für Kids und Teens
	17.00 - 18.00 Uhr Frauengymnastik Kita Burg
Fr	10.00 - 12.00 Uhr Computercafé 50 Plus
	ab 09.30 Uhr Off. Freitagvormittag für Eltern und Krabbelkinder

besondere Angebote:

- jeden 1. und 5. Mittwoch, 10.00 Uhr Elternfrühstück
- jeden 3. Mittwoch, 16.00 Uhr Infocafé
- jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr Internationales Café
- donnerstags, Gehirnjogging, Spiel und Spaß Seniorennachmittag

Die Seniorengruppe „Mach mit“ informiert über folgende Veranstaltung

14. Oktober 2009 – DIA-Vortrag in der Begegnungsstätte WÜST – Das Thema des DIA Vortrages der URANIA lautet: „ 3 x Spreewald und immer anders“

Wir laden alle unsere Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Treffpunkt: Begegnungsstätte WÜST, Arndtstraße um 14:00 Uhr

A. Gunkel

Tagesfahrten mit dem VS-Reisecenter

Lichterfahrt in Berlin am 15.10.2009

Mit einem Feuerwerk an Illuminationen und Veranstaltungen verwandelt das „Festival of Lights“ wieder die deutsche Hauptstadt in eine einzigartige Glitzermetropole. Weltberühmte historische Orte und Wahrzeichen Berlins werden spektakulär mit Licht, Events, Projektionen und Feuerwerk in Szene gesetzt.

Fernsehturm und Hackesche Höfe am 12.11.2009

Sternenhimmel und Weihnachtssterne am 10.12.2009

Anmeldung: Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr, Markt 12, Tel. 03371/ 404534

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

Carl-Drinkwitz Straße 2, Tel. 03371/615354

08.10.09	14.00 Uhr	Herbstsingen mit den Gunkels
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
09.10.09	14.00 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
12.10.09	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
13.10.09	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
15.10.09	14.00 Uhr	Tanz in den Herbst für Senioren bis 19.00 Uhr
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
16.10.09	14.00 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
19.10.09	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
20.10.09	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	17.00 Uhr	Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
22.10.09	14.00 Uhr	Rentenbesteuerung – Was muss ich beachten? Vortrag – Fr. E. Schröder vom Lohnsteuerhilfverein
	19.00-20.00 Uhr	Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen – Rhythmischer Sport in Kita Burg
23.10.09	14.00 Uhr	Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz am 12. Oktober

12.10.2009, 17.00 Uhr „Meine Mutter/mein Vater vereinnahmt mich. Was kann ich tun?“

Jeder ist herzlich willkommen. Besonders möchten wir auch jene ansprechen, die noch nicht sicher sind, ob sie selbst oder ihre Angehörigen betroffen sind. Nach Vorabsprache ist die Betreuung der Patienten in dieser Zeit in der Tagesstätte möglich.

Mitteilungen

Klassenkameraden kennen sich seit 65 Jahren

Das zweite Septemberwochenende ist nun schon zur Tradition für ehemalige Klassenkameraden des Jahrganges 1938/39 aus Jänickendorf geworden. Vor nunmehr 9 Jahren organisierte Manfred Bölke erstmals ein Klassentreffen dieses Jahrganges und seitdem ergreift er jedes Jahr von neuem die Initiative, um allen ein Zusammensein zu ermöglichen.

Einige Klassenkameraden sind inzwischen verstorben. Bis vor zwei Jahren nahm der im vergangenen Jahr verstorbene Lehrer Hans Hahn, Jahrgang 1920, daran teil. Er reiste dazu jedes Mal mit seiner Frau Lore von Hamminkeln/ Brünen nach Jänickendorf.

In diesem Jahr waren wir vierzehn Personen, die Ehepartner eingerechnet. Wenn auch nicht alle Teilnehmer von der 1. Klasse an zusammen die Schule besuchten, so fühlen sich doch die durch die Kriegswirren Hinzugezogenen in dieser ehemaligen Klassengemeinschaft noch heute sehr wohl.

Das Klassentreffen beginnt jeweils am Sonnabend mit einer Kaffeetafel und Abendbrot in einer nahe gelegenen Gaststätte. Diese Stunden des Zusammenseins werden genutzt, um Erinnerungen aus der Kinder- und Schulzeit aufzufrischen bzw. über das jetzige Leben, denn nicht alle wohnen noch in Jänickendorf, zu berichten.

Der Sonntag ist der „Kultur“ vorbehalten. Haben wir im vergangenen Jahr das Museumsdorf Glashütte und den Wildpark Johannismühle besucht, war in diesem Jahr die Besichtigung der Milchviehanlage der Familie Tinge in Baruth unser Ziel. Alle waren tief beeindruckt von dem hohen Stand der Technik, wie sie heute in den Ställen dieser Anlage eingebaut ist und noch



mehr von der seit diesem Jahr in Betrieb genommenen Biogasanlage. Von da aus ging die Fahrt weiter zur Straußenfarm nach Merzdorf. Leider ließ uns hier der Wettergott im Stich und wir traten nach einem Rundgang und Mittagstisch in der Farm wieder den Heimweg nach Jänickendorf an. Spontan entschieden wir uns die Einladung des Organisators Manfred Bölke anzunehmen, bei ihm zur Kaffeetafel einzukehren und dort noch einige Stunden beim gemeinsamen Plaudern zusammen zu verbringen. Allen Teilnehmern hat dieses Klassentreffen wieder prima gefallen und fürs nächste Jahr wurde gleich der 11. September, Termin des Landeserntefestes in Jänickendorf, zum 10. Klassentreffen gewählt. *Schwermer*

Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d – Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917

Di. 9.00 - 11.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes:

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Sell

Öffnungszeiten: Montag 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

In dringenden Fällen unter folgender Telefonnummer zu erreichen: Tel 0173 / 2328142

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

NEU im Angebot: Eltern-Kind-Zentrum

Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

Montag: „Mit Schwung in die Woche“

Dienstag: „Kreativ sein kann jeder“

Mittwoch: Eltern-Baby-Turnen

Donnerstag: Hauswirtschaft

Freitag: Wochenausklang

Schützenstraße 6 – Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

DRK-Kurse für die Gesundheit und Bewegung

Kursort: Luckenwalde, Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstr. 18:
montags: „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining
Termine: 07.09. - 14.12.09 13 x 60 min
Kurs 1: 09.00 - 10.00 Uhr
Kurs 2: 10.15 - 11.15 Uhr

dienstags: „Wirbelsäulenfitness für Berufstätige“ – Schmerzlinderungs-
rückengerechtes Alltagsverhalten
Termine: 10.11.09 - 26.01.10 10 x 90 min
Kurs: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstr. 18, Luckenwalde

donnerstags: „Yoga für Jeden“ – Beweglichkeit, Körperübungen, Medi-
tation
Termin: 03.09. - 17.12.09 14 x 90
Zeit: 17.45 - 19.15 Uhr

donnerstags: „Yoga für Jeden“ * – Körperübungen-Atmung-Tiefen-
entspannung-Meditation
Termin: ab September 14 x 90
Zeit: 19.15 - 20.45 Uhr
Kursort: Luckenwalde, Fläming-Therme, Weinberge 40:

donnerstags: „Gesundheit im Wasser“
Termin: 03.09. - 05.11.09 8 x 45 min
Zeit: 18.45 - 19.30 Uhr

donnerstags: „Aquafitness“ – Training der Ausdauer und der Skelett-
muskulatur
Termin: 03.09. - 17.12.09 12 x 45 min
Kurs 1: 09.15 - 10.00 Uhr
Kurs 2: 10.00 - 10.45 Uhr

Anmeldungen und Informationen: DRK Service-Center 03371 / 6257-0 oder
DRK.Servicecenter@drk-flaeming-spreewald.de

Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienste**

11.10.	10 Uhr	St. Petri
18.10.	9 Uhr	Kolzenburg
	10 Uhr	St. Petri

- l **Gemeindekreise und Veranstaltungen**

Gemeindenachmittag am 14.10. um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Petri
Frauenhilfe am 14.10. um 15 Uhr
im Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Junge Gemeinde jeden Donnerstag um 18 Uhr im Jugendhaus
Johannis-Chor jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Dahmer
Str. 48
Internetseite unserer Kirchengemeinde www.evkirche-luckenwalde.de

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

- Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag - 18.30 Uhr
aber ab dem 25.10.09 jeden Sonntag um 17.00 Uhr

- **Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten**

06. und 20.10.	- 19.00 Uhr	Poststr.13
13. und 27.10.	- 19.00 Uhr	Dahmer Str. 8

- **Bibel im Gespräch**

07.10.	- 18.30 Uhr
--------	-------------

- **Kindertreff Klasse 1-6**

17.10.	- 15.30 Uhr
--------	-------------

- **Seniorenachmittag**

21.10.	- 15.00 Uhr
--------	-------------

Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

- **Gottesdienste:**

Sonnabends, 09:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
10:30 - 11:30 Uhr Predigtgottesdienst

- **Seniorenkreis:**

jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr

- **Teestube**

(Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):

dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr

- **Hauskreis**

(Gruppengespräch über die Bibel in privater

Atmosphäre): Infos unter: 03371/620429

- **Pfadfinder & Jugend:** Infos unter: 03372/404249

Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder
knoll.adventgemeinde@t-online.de;
www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche

Puschkinstr. 38

Sonntags	09:30 Uhr	Mittwochs	19:30 Uhr
----------	-----------	-----------	-----------

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde

09.10.09 (Versammlungsbibelstudium)

19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Deine Ehe in Ehren halten

11.10.09 (Gottesdienste)

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gibt es wirklich einen Teufel?

16.10.09 (Versammlungsbibelstudium)

19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Nicht sagen oder tun, was der Ehe die Würde nimmt

18.10.09 (Gottesdienste)

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Christen bewahren in allen Dingen Gleichgewicht

23.10.09 (Versammlungsbibelstudium)

Bewahrt euch in Liebe Gottes – Wie du in deiner Ehe das Band der Liebe stärken kannst

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Christusgemeinde (SELK)

Auguststraße 35

Sonntag, 11.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
zum Erntedankfest

Sonntag, 18.10. 09.00 Gottesdienst

Sonntag, 25.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde (Baptisten)

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

Samstag: Jugend - 19:00 Uhr

Sonntags: Gottesdienst - 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

Bibelstunde: 07.10. und 21.10.2009 - 19:00 Uhr

Seniorenkreis: 20.10.2009 - 15:00 Uhr

Männerkreis: 27.10.2009 - 19:00 Uhr

Vorausschau:

Frauenfrühstück am 24.10.2009, 9.30 Uhr

Thema: „Frausein nach dem Herzen Gottes“

Referentin: Frau Carmen Schirmacher

Wir würden uns freuen, Sie und Euch begrüßen zu können!

Katholische Pfarrgemeinde

St. Joseph, Lindenallee 3

- **Gottesdienstordnung:**

Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef (NEU)

Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

(geänderte Uhrzeit)

- **Gemeindekreise:**

Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe

Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde

Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

